



€ 0,03
Sit 1,6
Forint 2,3
Usd 0,1
Hrk 0,9

Alt-Eggenberger Laufnachrichten

Athenwetter:

19 ° leicht bewölkt, leichte Regenschauer
Hochstimmung



Jahrgang 2007 Ausgabe 11

www.alt-eggenberg.net

04. 11.2007

Themen in dieser Ausgabe:

- Laufergebnisse
- Interviews
- Zu verkaufen , vermieten
- Fotos
- Kontakte (Liebe nicht ausgeschlossen)
- Leserbriefe
- Horoskop
- Der Sexualtherapeut

Hirschspezialitäten 15. November bis zum 24. November

Hirschragout
Hirschbraten
Hirschsteak
Hirschschnittel



Ergebnisse: M 42,2

1. Kiprotich Kosi Ken 2:14:40
2. Kimutai Kipt. Ken 2:15:03
3. Tanui Henry Ken 2:15:57

Ergebnisse: M 42,2

1. PanumrenkoSv.RUS 2:33:18
2. Tanaka Chiri Jap 2:41:00
3. Gazea Magdailni GR 2:41:31

Klubergebnisse

A.L.T. Eggenberg

1261. Chris Pipusch 4:03:38
1767. Franz Bergles 4:23:05

Nun schon zum zweiten Mal starteten unsere Läufer Christian und Franz beim Athenmarathon. Beide gingen ohne sehr viel zu trainieren an den Start, deshalb waren die Zeiten nicht sehr berauschend. Aber in Athen läuft man auf alle Fälle nicht um seine persönliche Bestzeit zu laufen, sondern einfach nur um auf dieser absolut einmaligen historischen Strecke mit fast 4000 Läufern aus allen Ländern der Welt eine Marathon zu absolvieren. Dieser 25. Athenmarathon war wieder bestens organisiert. Vom



Unsere Läufer im Ziel

Keniawertung:

Athen war wieder eine Meisterschaft für die kenianischen Läufer, sie belegten wieder die Plätze 1-6. Bei den Frauen gab es an der Spitze einen Mix aus Russland, Japan und Griechenland. Die Grazer Wirtewertung ging wieder an Franz.



Unser Team in Athen

Transport nach Marathon mit den Bussen, bis zu den Verpflegungsstellen alle 5 Kilometer, bei denen es Energiedrinks und Wasser in Flaschen gab, sowie Energieriegel und Gel, bis zur Isolationsfolie im Ziel, hat alles bestens funktioniert. Da können sich so manch andere Veranstalter in Österreich eine Scheibe abschneiden. Aber da es noch sehr viele interessante Marathons in der Welt gibt, die alle noch gelaufen werden sollten, wird Athen wahrscheinlich nicht mehr auf dem Laufprogramm unserer Athleten stehen. Für Franz war Athen auf alle Fälle ein schöner 20. Jubiläumsmarathon. Nächstes Jahr wird unser Laufklub wahrscheinlich in Valencia starten. (Text F. Berglovsky Fotos F. Mauntainles)

Zu verkaufen:

Hirschkrainer Vakuum verpackt. Das Kilopakete € 13,50

Im Klublokal des A.L.T.

Zu vermieten:

Garagen in der Baiernstrasse 3 Monatsmiete € 50,-
Tel.: 0664/27-25-314

Autogrammstunden:

Franz und Christian geben jeden Freitag ab 14 Uhr im Alt-Eggenberger Autogramme. Auf Wunsch wird auch die A.L.T. Zeitung signiert. Voranmeldungen erbeten.

Restaurant-Pension „Alt-Eggenberg“ Baiernstrasse 3 A-8020 Graz

Laufrestaurant, Grillrestaurant. Ihr Lokal mit Zimmer für alle Veranstaltungen in Eggenberg
Tel.: 0664/ 27-25-314 e-Mail: alt-eggenberg@gmx.at Home: www.alt-eggenberg.net

Jetzt hat unser Marathonwirt auch die Pension gepachtet

Eindrücke von Athen, Mykene, Delphi und vieles mehr

Natürlich stand nicht nur laufen auf dem Programm. Es ist einfach nicht möglich an mehr als 2500 Jahren Kultur vorbeizukommen. Ein Fixpunkt in Athen war natürlich die Akropolis, welche wir am Samstag besuchten. Es ist einfach beeindruckend was hier in der Wiege der Demokratie auch baulich geschaffen wurde, und Zweieinhalbjahrtausende überdauerte. Es gibt einfach fast überall in Athen, wie auch sonst in ganz Griechenland überall die Zeugnisse des antiken Hellas. Dieses mal hatten

unsere Sportler eine ganze Woche Zeit für die Kultur, und die wurde ordentlich genutzt. In Athen standen einige Museen auf dem Programm. Mit dem Auto ging es dann über die Brücke von Korinth auf den Peloponnes wo die alte von Schliemann ausgegrabene Königsstadt Mykene mit dem angeblichen Grab von Agamemnon besichtigt wurde. Es ging dann weiter in die erste Hauptstadt Griechenlands, Nauplia, welche zu den schönsten Städten von Hellas zählt. Nach einer kleinen Jause ging es wieder zurück in die Metrople. Ein äußerst beeindruckender Trip war der Besuch von Delphi, dem ehemaligen Mittelpunkt der antiken Welt. Was die Griechen in fast hochalpiner Region damals gebaut haben ist wirklich sensationell. Nicht umsonst, denn damals kamen Hilfesuchende aus aller Herren Länder nach Delphi um das Orakel zu befragen. Auf der Heimreise wurde noch in einer kleinen malerischen Bergstadt eine Pause mit einem kleinen Jäuschen gemacht (Text und Fotos: Berglhofer)



Am Start in Marathon



Auch 2497 Jahre nach der Schlacht von Marathon läuft Phillipiades noch immer recht flott



Die Akropolis (von Athen)

Wie schon erwähnt sind meine Marathonreisen auch dazu da um den daheimgebliebenen, mittels dieser Zeitung, auch etwas an wertvoller Bildung zu vermitteln. Nicht nur

sehr bedeutend nein auch wirtschaftlich kommen einige wichtige Betriebe direkt aus Athen. Die Familie Nike hatte in einem kleinen Tempelchen auf der Akropolis ihre erste Sandalenfabrik. Hermes war ein dankbarer Abnehmer, und war Dank der Nike ein sehr schneller Botenläufer. Auch einer unserer großen österreichischen Geschäftsleute kommt aus dieser Welt. Hermes, der erfolgreiche Bote, wanderte nach Rom aus und nannte sich dort Merkur. Einer seiner Nachkommen kam mit den Römern nach Wien hieß Wlaschek und gründete ein Firmenimperium namens Merkur. Ein anderer Verwandter von ihm landete im Versicherungswesen. Diese historisch absolut belegbaren Geschichten sollte nur eine kleine Wissenserweiterung für die Leser dieser wunderbaren Zeitung sein, und zeigen dass der Kaufpreis dafür wirklich gut angelegt ist. (Prof.Dr.Dr.Mag. Ing. Birglousious)

Videovorführungen:

Reiseberichte unserer Forscher mit Videos und Vorträgen jetzt im Klublokal jederzeit buchbar.

in kultureller Hinsicht waren die alten Griechen für uns

Garage zu vermieten: „Pension Alt-Eggenberg“ mtl. € 60,- Franz Bergles Tel.: 0664/ 27-25-314 oder 0316/58-66-15

Fotoimpressionen aus Griechenland

Fotografiert von Edith, Christian und Franz und De Lorenzo senior



Ein müder Krieger



Fundstücke in Delphi



Zieleinlauf von Franz



Auf der Akropolis von Athen



Das griechische Heer